KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 30.11.2017

Hauptwohnung gesamt: 204 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 217
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 69

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	100	49,02	104	50,98	204	100
davon Ausländer	5	45,455	6	54,545	11	5,392
gemeldete Nebenwohnungen	7	53,846	6	46,154	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**107**	**49,309**	**110**	**50,691**	**217**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	3,431	9	4,412	16	7,843
10-19 Jahre	6	2,941	7	3,431	13	6,373
20-29 Jahre	11	5,392	7	3,431	18	8,824
30-39 Jahre	13	6,373	12	5,882	25	12,255
40-49 Jahre	10	4,902	12	5,882	22	10,784
50-59 Jahre	21	10,294	16	7,843	37	18,137
60-69 Jahre	24	11,765	25	12,255	49	24,02
70-79 Jahre	6	2,941	7	3,431	13	6,373
80-89 Jahre	2	0,98	7	3,431	9	4,412
90-99 Jahre	0	0	2	0,98	2	0,98
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**100**	**49,02**	**104**	**50,98**	**204**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,961	1	0,49	5	2,451
3-5 Jahre	3	1,471	2	0,98	5	2,451
6-15 Jahre	6	2,941	11	5,392	17	8,333
16-17 Jahre	0	0	0	0	0	0
18-20 Jahre	0	0	2	0,98	2	0,98
gesamt	**13**	**6,373**	**16**	**7,843**	**29**	**14,216**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,49	0	0	1	0,49
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,49	1	0,49	2	0,98
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,49	1	0,49
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,49	0	0	1	0,49
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,98	0	0	2	0,98
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,98	1	0,49	3	1,471
gesamt	**7**	**3,431**	**3**	**1,471**	**10**	**4,902**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	34	16,667	43	21,078	77	37,745
römisch-katholisch	23	11,275	29	14,216	52	25,49
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,98	2	0,98
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,49	2	0,98	3	1,471
ohne Angabe, gemeinschaftslos	42	20,588	28	13,725	70	34,314
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**100**	**49,02**	**104**	**50,98**	**204**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	35	17,157	25	12,255	60	29,412
verheiratet	58	28,431	58	28,431	116	56,863
verwitwert	2	0,98	15	7,353	17	8,333
geschieden	5	2,451	5	2,451	10	4,902
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,49	1	0,49
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**100**	**49,02**	**104**	**50,98**	**204**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.